

Trass-Natursteinmörtel Vario flex Mittelbett TNM-vario

Verlegemörtel mit Stützkorn für verfärbungs-empfindliche Natursteinplatten. Besonders für Platten mit extrem starken Profilierungen und hohem Eigengewicht sowie ungleichmäßig dicken Platten. Auch auf unebenen Untergründen. Mörtelbettdicke bis 25 mm.

Technische Information	
Druckfestigkeit:	≥ 10 N/mm ²
Körnung:	0-1,5 mm
Verarbeitungszeit:	ca. 3 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +30°C
Einlegezeit:	ca. 15 Min.
Wasserbedarf:	ca. 6,5 l auf 25 kg
Verbrauch:	ca. 1,3 kg/m ² je mm Schichtdicke ca. 7 – 10 kg/m ² je nach Mittelbettkelle
Lagerung:	trocken auf Holzpalette
Lieferform:	25-kg-Säcke
Farben:	hellgrau, naturweiß

Eigenschaften:

- mineralisch
- hohe Standfestigkeit und Klebkraft
- besonders gute Tragfähigkeit im Kammbett
- gute Kontakthftung, hohes Wasserrückhaltevermögen
- mit Trass besonders sicher gegen Ausblühungen und Fleckenbildung bei Naturwerksteinplatten sowie für optimierten Erhärtungsverlauf
- hydraulisch erhärtender flexibler Mittelbettmörtel
- nach Erhärtung beständig gegen Feuchtigkeit und Frost-Tauwechselbelastungen
- geschmeidig, leicht zu verarbeiten
- mit Stützkorn
- gute Kontakthftung

Anwendung:

- für innen und außen
- für Mörtelbettdicken von 10 bis 25 mm
- zum Verlegen von verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinplatten (nicht kalibriert) nach DIN 18332 und DIN 18352 mit extrem starken Profilierungen (Polygonalbelagstoffe) und hohem Eigengewicht sowie ungleichmäßig dicken Platten und Bahnenware auf unebenen Untergründen, z. B.:
 - großformatige Quarzite, Granite und Basalt
 - großformatige Kalksteinplatten (Solnhofen, Juramarmor, Travertin)
- für Bodenbeläge auf Terrassen, Balkonen, Treppenstufen, Treppenpodesten, Fensterbänken, Fußbodenheizungen (Heizestrichen)

- güteüberwacht

Qualität und Sicherheit:

- chromatarm gemäß TRGS 613
- entspricht den Anforderungen der DIN 18352 und DIN 18332
- Zement nach DIN EN 197
- Trass nach DIN 51043
- gestufte Zuschläge der Körnung 0-1,5 mm nach EN 13139 sowie einem speziellen Stützkorn nach EN 13055

Untergründe:

Untergründe müssen frostfrei, sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsvermindernden Stoffen sein. DIN 18332 und DIN 18352 sind zu berücksichtigen. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen Untergründe wie Beton (älter als 6 Monate), Leichtbeton, Porenbeton, Zementestriche sowie Calciumsulfatestriche nach DIN 18560 und Heizestriche.

Saugfähige Untergründe müssen vorbehandelt werden (Grundierung). Beton muss älter als 6 Monate sein. Zementestriche müssen mindestens 28 Tage alt sein und eine Restfeuchte < 1,0 CM-% aufweisen. Calciumsulfatestriche müssen eine Restfeuchte < 0,5 CM-% aufweisen. Die Oberfläche von Calciumsulfatestrichen muss tragfähig, kratzfest und grundiert sein (Herstellerangaben beachten). Heizestriche müssen normgerecht auf- und abgeheizt werden (Heizprotokoll). Alle in Estrichen vorhandenen Risse müssen vernadelt und kraftschlüssig geschlossen werden. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen. Calciumsulfatgebundene Untergründe müssen grundiert werden z. B. mit quick-mix Haftemulsion HE.

Verarbeitung:

In ein sauberes Gefäß ca. 6,5 l Wasser vorgeben und mit einem Sack (25 kg) Trass-Natursteinmörtel Vario flex Mittelbett intensiv und homogen knollenfrei vermischen. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals durchmischen. Mit Trass-Natursteinmörtel Vario flex Mittelbett wird mit einer Glättkelle unter kräftigem Druck eine Kontaktschicht aufgezogen. Danach wird mit einer Mittelbettkelle das Mörtelbett auf den Untergrund aufgezogen. Nicht mehr als ca. 1,5 m² vorbereiten. Je nach Ausführungsart kann das Verarbeiten im Buttering-Floatingverfahren erforderlich sein.

Das Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und verschmutzte Beläge mit sauberem Wasser abwaschen. Die Verarbeitungszeit beträgt etwa 3 Stunden. Trass-Natursteinmörtel Vario flex Mittelbett ist nach 24 Stunden begehbar (Lastverteilungsmaßnahmen vorsehen) und je nach Nutzung belastbar nach 7 bis 14 Tagen. Trass-Natursteinmörtel Vario flex Mittelbett ist nach 24 Stunden verfugbar.

Die Zeitangaben beziehen sich auf eine Verarbeitung im normalen Temperaturbereich (20 °C, 65 % relative Luftfeuchte).

Der frische Mörtel ist vor Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie). Arbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C ausführen.

Außer sauberem Wasser darf dem Trass-Natursteinmörtel Vario flex Mittelbett kein anderer Stoff zugemischt werden. Angesteiften Mörtel weder mit zusätzlichem Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitbar machen.

Verbrauch:

Ca. 1,3 kg/m² je mm Auftragsstärke. Ca. 7,0-10,0 kg/m² je nach Auftragsdicke und verwendeter Mittelbettkelle.

Der Praxisverbrauch hängt u. a. von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Plattenart ab.

Lagerung:

Trass-Natursteinmörtel Vario flex Mittelbett ist vor Feuchtigkeit zu schützen und möglichst auf Paletten trocken zu lagern.

Lieferung:

Trass-Natursteinmörtel Vario flex Mittelbett ist in mehrlagigen Papiersäcken zu 25 kg erhältlich.

Hinweis:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2006

Weitere Auskünfte durch:

tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG
Postfach 1180, 56638 Kruft
Tel. 02652/81-350, Fax 02652/81-333
info@tubag.de, www.tubag.de